

Anmeldung

Nutzen Sie die Vorteile der Online-Anmeldung auf:

<https://www.lwl-bildung.de/details?seminar=48423>

Anmeldungen von Tandems
öffentlicher/freier Träger sind gewünscht und werden
bevorzugt!

Für jeden Teilnehmenden ist eine
separate Anmeldung erforderlich.

Anmeldung für die Workshops

Hinweis Workshop-Wahl: Bitte geben Sie bei der Online-Anmeldung an, an welchen zwei Workshops Sie im Rahmen des Fachtages teilnehmen möchten. Die folgenden Themen stehen zur Auswahl:

1. Workshop:

Zusammenspiel von Familiengericht, Jugendamt und Sachverständigen bei Fremdunterbringung. Frau Ilka MUTH, Richterin am OLG Hamm

2. Workshop:

„Alle mit ins Boot der Perspektivklärung“ zum weiteren Lebensort und für eine gelingende Übergangsgestaltung mit Blick auf das Kind in der Bereitschaftsbetreuung. Frau Mareike VOLLMANN, Fachberatung Pflegekinderhilfe, Stiftung Evangelische Jugendhilfe Menden; Frau Britta BÜLTER, Familiäre Bereitschaftsbetreuung, Der Kinderschutzbund Kreis Warendorf

3. Workshop

Best practice- Inobhutnahme und Abklärung U6 in Begleitung eines Elternteils. Herausforderungen des Konzeptes. Frau Britta PETER, Ressortleitung Jugendhof Gotteshütte; Frau Silke GERNUS, Bereichsleitung KI.EL.ION Jugendhof Gotteshütte

Weitere Informationen zu den Workshops finden Sie unter dem oben aufgeführten Link.

Zielgruppe:

Fach- und Leitungskräfte der Allgemeinen Sozialen Dienste und Bereitschaftspflegedienste freier und öffentlicher Träger. Melden Sie sich gerne als Tandem aus ihrer Kommune an, um vor Ort direkt beide Fachdienste zu vertreten.

Veranstaltungsort und -zeiten:

LWL Museum für Kunst und Kultur, Domplatz 10
48143 Münster, Telefonnummer: 0 251 5907 201
Beginn: 14.03.2024, Beginn: 09:45 Uhr, Stehkaffe ab 09:15 Uhr
Ende: 14.03.2024, 16:15 Uhr

Anmeldung:

Nutzen Sie die Vorteile der Online-Anmeldung unter:
www.lwl-bildung.de

Anmeldeschluss:

22.02.2024

Teilnahmezusage:

Der Eingang Ihrer Anmeldung ist verbindlich. Bei Überschreitung der Teilnehmenden-Zahl behalten wir uns vor, max. einen Platz pro Einrichtung zu vergeben. Eine Zusage (bzw. Absage) erhalten Sie nach dem Anmeldeschluss.

Teilnehmendenzahl:

75 Teilnehmende

Referierende:

Prof. Dr. Katja NOWACKI, Dekanin, FB Angewandte Sozialwissenschaften, Fachhochschule Dortmund
Dr. Thomas MÜHLMANN, Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik, TU Dortmund

Fragen zur Organisation:

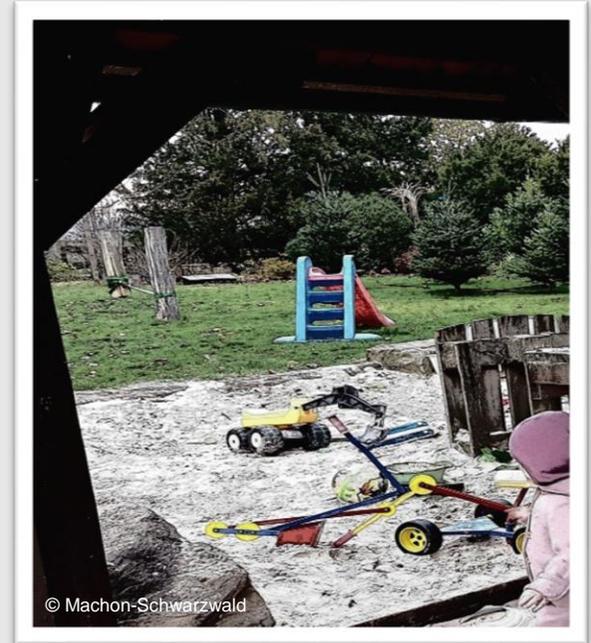
Sandra Meier, sandra.meier@lwl.org, Tel. 0251 591-4580

Fragen zum Inhalt:

Anne Machon-Schwarzwald, anne.machon-schwarzwald@lwl.org
Tel.: 0251 591- 4566

Kosten:

40,00 EUR Teilnahmeentgelt
31,80 EUR Verpflegung



© Machon-Schwarzwald

Fachtag

Perspektivklärung für junge Kinder in
Zusammenarbeit Familiäre
Bereitschaftsbetreuung und ASD

14.03.2024

LWL Museum für Kunst und Kultur,
Domplatz 10
48143 Münster

Sehr geehrte Damen und Herren!

Unter dem Motto „Wir richten den Blick nach vorne“ wollen wir unseren Fachtag „Perspektivklärung junger Kinder in Zusammenarbeit Familiäre Bereitschaftsbetreuung und ASD“ stattfinden lassen.

Zurzeit sind bundesweit ca. 20.000 Kinder im Alter von 0-6 Jahren in Pflegefamilien und in stationären Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe untergebracht, Wenn Kinder aufgrund einer Kindeswohlgefährdung (zeitweise) nicht in ihrem familiären Umfeld aufwachsen können, dann braucht es Fachkräfte in den sozialen Diensten des Jugendamtes, die die Bedarfe der jungen Kinder in den Blick nehmen, und schnellstmöglich eine Perspektive gemeinsam mit dem Familiensystem entwickeln.

Gerade die ersten Lebensjahre sind besonders prägend für die weitere psychosoziale Entwicklung von Kindern und Jugendlichen und umso wichtiger ist es sich mit der Frage „Was können geeignete Lebensorte der Perspektivklärung für jung Kinder sein“ auseinanderzusetzen- dazu laden wir Sie herzlich ein!

Mit unserem Fachtag wollen wir explizit ausgewählte Schnittstellenthemen in den Fokus nehmen, die die Fachkräfte in den Allgemeinen Sozialen Diensten und der Familiären Bereitschaftspflegebetreuung betreffen. Der Fachtag beschäftigt sich mit der Frage, inwiefern der Allgemeine Soziale Dienst und die Familiäre Bereitschaftsbetreuung Prozesse gemeinsam gestalten und beeinflussen können. Die Partizipation von Eltern und Kindern steht dabei im Fokus.

Wir freuen uns sehr auf Ihre Teilnahme und auf den Austausch mit Ihnen!

i.A.

Anne Machon-Schwarzwald

Inhalte:

- Bindungsentwicklung im frühen Kindesalter
- Ein Blick in die Statistik zum Thema Bereitschaftspflege und Inobhutnahme
- Perspektivklärung bei einem laufendem Familiengerichtsverfahren im Zusammenspiel zwischen Jugendamt, Familiengericht und Sachverständigen (1. Workshop)
- Bedeutung der Elternarbeit im Rahmen der Perspektivklärung (2. Workshop)
- Vorstellung des Praxisbeispiels KI.EL.ION: Inobhutnahme – und Clearinggruppe mit Eltern durch den freien Träger Jugendhof Gotteshütte (3. Workshop)

Programm:

09:15 Uhr Anreise/Stehkaffee

09:45 Uhr Begrüßung

10:00 Uhr

1. Vortrag: *"Bindungsentwicklung im frühen Kindesalter: Bedeutung für Hilfeplanung und Fremdunterbringung bei Kindeswohlgefährdung"*, Prof. Dr. Katja Nowacki, Dekanin, FB Angewandte Sozialwissenschaften, Fachhochschule Dortmund

11:00 Uhr Pause

10.20 Uhr

2. Vortrag: *Inobhutnahme und Bereitschaftspflege junger Kinder im Spiegel der Statistik*, Dr. Thomas Mühlmann, Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik, TU Dortmund

12.00 Uhr Mittagspause

13.10 Uhr Beginn des 1. Workshop-Durchlaufs

14:25 Uhr Beginn des 2. Workshop-Durchlaufs

15: 25 Uhr Pause

15: 45 Uhr Abschlussrunde:
Was nehme ich in die Praxis mit?

16: 15 Uhr Ende des Fachtages

Perspektivklärung für junge Kinder in Zusammenarbeit Familiäre Bereitschaftsbetreuung und ASD